

Nachfragen zur Verkehrssituation aufgrund einer Sperrung der AS Solingen
Stand: 27.03.2024

Ab März 2024 wird die Anschlussstelle (AS) Solingen auf der A3 saniert. Aus dem Informations-Flyer entnehmen wir, dass die AS zeitweise komplett gesperrt wird und der Verkehr umgeleitet wird. Ein Teil des Verkehrs soll nach den Planungen über die Opladener Straße, Landwehrstraße, Stockberg und Immigrather Straße durch Leichlingen geleitet werden. Der Verkehr fließt dann auch durch Ziegwebersberg und tangiert hier u.a. einen wichtigen Schulweg. Die Strecke weist bereits heute Mängel auf:

- Das mehrfache Queren der Straße ist für Fußgänger und Radfahrer notwendig bzw. vorgeschrieben.
- Die Sichtverhältnisse sind z.T. sehr schlecht.
- In einer Messung der Stadt Leichlingen wurde eine Geschwindigkeitsüberschreitung von über 60% der Fahrzeuge in Fahrtrichtung Solingen ermittelt.
- In Solingen gibt es keinen Radweg entlang der Strecke.
- Der Knoten Stockberg/Landwehrstraße ist für Fußgänger schwer zu queren, da dieser sehr groß ist und zugleich mit z.T. 100 km/h befahren werden darf.

Wird diese Umleitung dauerhaft eingerichtet oder in welchen Zeiträumen erfolgt die Umleitung?

Die Autobahn GmbH: Die Umleitungsstrecke wird temporär, in Abhängigkeit von den Bauphasen und der Notwendigkeit der Sperrungen und dem Baufortschritt im Bereich der Anschlussstelle eingerichtet. Ein genaues Zeitfenster ist im Moment noch nicht bekannt. Die Bauablaufplanung ist noch nicht abschließend fertiggestellt und je nach Witterung und Baufortschritt kann es hier auch zu Verschiebungen kommen. Die Sperrungen und Einrichtung der Umleitungen werden aber entsprechend frühzeitig angekündigt und kommuniziert. Die Hinweistafeln auf die Baustelle werden in den Stadtgebieten an abgestimmten Einmündungen/ Kreuzungen dauerhaft auf die Baustelle hinweisen.

Können Sie denn einschätzen, wie lange die Umleitung dauern wird, wenn die Arbeiten optimal voranschreiten?

Die Autobahn GmbH: Zu der/ von der Richtungsfahrbahn Oberhausen wird voraussichtlich für 21 Wochen keine Auf- und Abfahrt möglich sein. Zur der/ von der Richtungsfahrbahn Leverkusen wird voraussichtlich 19 Wochen keine Auf- und 11 Wochen keine Abfahrt möglich sein. Die Sperrungen teilen sich in drei Zeiträume ein. Zu den genauen Zeiträumen kann bislang noch keine Aussage getroffen werden.

Gibt es Prognose wie sich das Verkehrsaufkommen auf das Straßennetz verteilen wird?

Die Autobahn GmbH: Nein, durch die Hinweistafeln und das Angebot von zwei verschiedenen Umleitungsstrecken soll der Verkehr nach Möglichkeit auf verschiedenen Alternativstrecken hingewiesen und verteilt werden. Damit soll eine Überlastung einer einzigen Umleitungsstrecke nach Möglichkeit verhindert werden.

Werden begleitende Maßnahmen zur Sicherung des Fuß- und Radverkehrs entlang der Strecke umgesetzt?

Die Autobahn GmbH: Die Maßnahme sowie die Umleitungen wurden mit den betreffenden Gemeinden abgestimmt. Eventuell erforderliche zusätzliche Maßnahmen werden bei Bedarf mit den zuständigen Straßenverkehrsbehörden abgestimmt und durch diese auch angeordnet.

NEU Stadt Leichlingen: Wir können uns dem Kollegen Bauer von der Autobahn GmbH nur anschließen. Bei ausgeschilderten Umleitungsstrecken handelt es sich immer nur um Angebote an die Verkehrsteilnehmer*innen. Wie viele Personen letztlich welche Umleitung nutzen, lässt sich im Vorfeld nicht abschätzen.

Bei den Umleitungsstrecken handelt es sich um Landesstraßen. Diese sind zur Nutzung durch den überörtlichen Verkehr bestimmt, weshalb Umleitungen über solche Straßen zu erfolgen haben. Die Straßenverkehrsbehörde kann daher die Entwicklung und die Verkehrsbelastung auf den Umleitungsstrecken zunächst nur beobachten und bei eventuell auftretenden Problemen nachjustieren. Zum aktuellen Zeitpunkt ergibt sich für die Stadt Leichlingen in diesem Bezug kein Handlungsbedarf, was sich aber jederzeit nach Beginn der Maßnahme ändern kann.

Uns wundert es, dass bei einem solchen Vorhaben an einer hoch frequentierten AS keine Prognosen und Untersuchungen erfolgen, ob die Umleitungsstrecken den Verkehr aufnehmen und verträglich abwickeln können.

-leider keine Stellungnahme hierzu-

Matthias Reintjes
Siedlergemeinschaft Ziegwebersberg



Sperrungen der Anschlussstelle Solingen

Voraussichtlich in drei mehrwöchigen Zeiträumen ist die Anschlussstelle Solingen im Verlauf der Sanierung teilweise gesperrt. Die Sanierung beginnt im März 2024 und dauert etwa anderthalb Jahre. Während der Sperrungen werden beispielsweise Böschungen gesichert. Die Autobahn GmbH Rheinland wird die Termine für die Sperrungen, sobald diese feststehen, so früh wie möglich digital (z. B. unter www.autobahn.de) kommunizieren. Ein Umleitungskonzept stellt sicher, dass die Städte Solingen und Langenfeld weiterhin für alle Verkehrsteilnehmenden erreichbar sein werden. Die Autobahn GmbH des Bundes achtet stets darauf, durch Bauarbeiten entstehende Beeinträchtigungen für alle Beteiligten, einschließlich der Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden, so gering wie möglich zu halten. Leider lassen sich Einschränkungen jedoch nicht immer ganz vermeiden. So müssen die Auf- und Abfahrten der A3 in der Anschlussstelle Solingen während der Sanierung in drei Bauphasen teilweise gesperrt werden.

Herausgeber:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Rheinland
Hansastraße 2
47799 Krefeld
rheinland@autobahn.de
www.autobahn.de

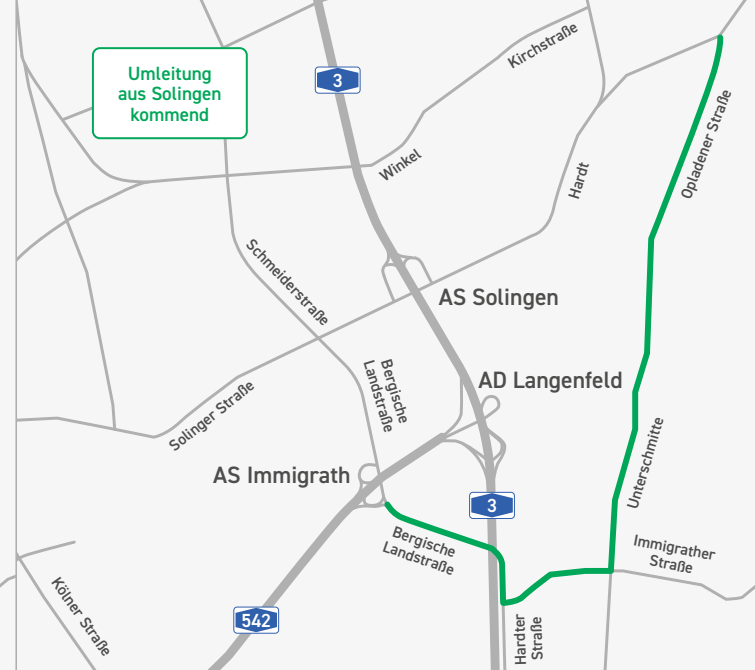
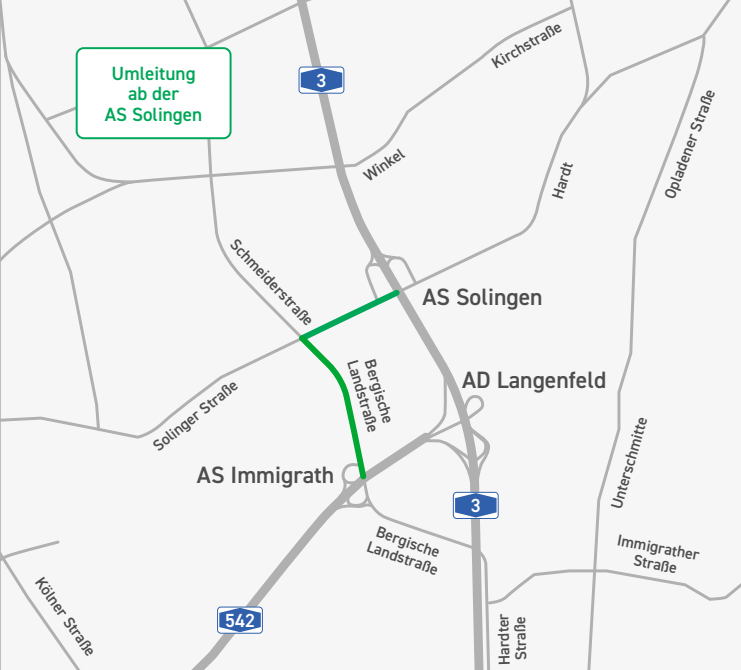
Verantwortlich:

Dr. Roland Nolte
Leiter der Stabsstelle Kommunikation

Stand: Februar 2024



A3: Sanierung der Anschlussstelle Solingen



Umleitungen während der Sperrungen

In der Zeit, in der sich die Anschlussstelle Solingen nicht für alle Verbindungen nutzen lässt, werden die betroffenen Verkehrsteilnehmenden über die A542 Anschlussstelle Langenfeld-Immigrath umgeleitet. Die Umleitung erfolgt dann über die B229/L402 (Hardt) und die L403 (Bergische Landstraße). Zur Entlastung dieser Umleitungsstrecke werden auf dem Stadtgebiet Langenfeld einzelne Fahrbeziehungen optimiert und der Verkehr über die L219 (Kölner Straße/Düsseldorfer Straße) und die L402 (Theodor-Heuss-Straße/Solinger Straße/Hardt) geleitet. Eine weitere Umleitung wird (aus Solingen kommend) über die L288 (Opladener Straße/Unterschmitte/Immigrather Straße) und die L403 (Bergische Landstraße) zur Anschlussstelle Langenfeld-Immigrath eingerichtet.

Sanierung der Anschlussstelle Solingen

Im Zuge der grundhaften Sanierung der A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden wurde die Sanierung der Anschlussstelle Solingen sowie der A3 im Bereich der Anschlussstelle Solingen hintenangestellt. Die Anschlussstelle Solingen verbindet die Städte Solingen und Langenfeld mit dem Ruhrgebiet im Norden und dem Rheinland im Süden. Sie soll ab März 2024 voraussichtlich bis Herbst 2025 saniert werden. Entsprechend war für die Sanierung der Anschlussstelle Solingen eine besonders umfangreiche Planung erforderlich mit dem Ziel, die Beeinträchtigung für den Verkehr während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Darüber hinaus stellt die Anschlussstelle eine weitere Besonderheit dar: Innerhalb der Auf- und Abfahrten befindet sich Wohnbebauung. Das bringt unter anderem mit sich, dass für die Ausführung der Bauarbeiten besondere Platzverhältnisse beachtet werden müssen, beispielsweise bei der Andienung der Baustelle und bei der Verkehrsführung.

Sanierung zwischen Leverkusen-Opladen und Hilden

Mit rund 120.000 Fahrzeugen pro Tag gehört die A3 zwischen den Autobahnkreuzen Hilden und Leverkusen zu den am meisten genutzten Verbindungen zwischen den Ballungsräumen Rhein und Ruhr. Um die Autobahn auch zukünftig leistungsfähig für den Verkehr aufrecht erhalten zu können, saniert die Autobahn GmbH Rheinland die A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden. Die ersten beiden Bauabschnitte zwischen den Anschlussstellen Leverkusen-Opladen und Solingen sowie zwischen der Anschlussstelle Solingen und dem Autobahnkreuz Hilden wurden bereits fertiggestellt. Es folgt noch der dritte Bauabschnitt, nämlich die Sanierung der Anschlussstelle Solingen selbst sowie die an die Anschlussstelle grenzenden Bereiche auf der A3. Neben der grundhaften Sanierung der Fahrbahn erneuert die Autobahn GmbH Rheinland auch die Entwässerung, die Beschilderung sowie Fahrzeugrückhaltesysteme.